

Deutsches Gebrauchsmuster

Bekanntmachungstag: 26. 7. 1973

A63b 63-00

7301642

77a 63-00

AT 15.01.73

Bez: Loch-Kicker-Anlage.

Anm: Leuschner, Werner, 1000 Berlin;

①

1

6

Bitte beachten: Zutreffendes ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen!

An das Deutsche Patentamt
8000 München 2
Zweibrückenstraße 12

Ort: Berlin
Datum: 15. 1. 1973
Eig. Zeichen:

Bitte freilassen!
6 73 01 642.9

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand (Arbeitsgerät oder Gebrauchsgegenstand oder Teil davon) wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.

Anmelder:
(Vor- u. Zuname, bei Frauen auch Geburtsname; Firma u. Firmensitz gem. Handelsreg.-Eintragung; sonstige Bezeichnung des Anmelders)
in (Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr., ggf. auch Postfach, bei ausländischen Orten auch Staat und Bezirk)

Werner Leuschner
1900 Berlin 10,
Fabriciusstr. 18

10 0 0 1 0 0

Vertreter:
(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach; Anwaltsgemeinschaften in Übereinstimmung mit der Vollmacht angeben)

Zustellungsbevollmächtigter, Zustellungsanschrift
(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach)

Werner Leuschner 11 Berlin 10,
Fabriciusstr. 18

Die Anmeldung ist eine *) Ausscheidung aus der Gebrauchsmuster-Anmeldung Akt. Z. _____

Für die Ausscheidung wird als Anmeldetag der _____ beansprucht

Die Bezeichnung lautet:
(kurze und genaue technische Bezeichnung des Gegenstands, auf den sich die Erfindung bezieht, übereinstimmend mit dem Titel der Beschreibung; keine Phantasiebezeichnung!)

Loch-Kicker-Anlage

0 0 1 0 0

In Anspruch genommen wird die **Auslandspriorität** der Voranmeldung

(Reihenfolge der Angaben wie 1, Kästchen 1 ankreuzen)

Ausstellungspriorität

(Reihenfolge der Angaben wie 2, Kästchen 1 ankreuzen)

- 1 Anmeldetag, Land und Aktenzeichen:
- 2 1. Schaustellungstag, amtli. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag:

Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung in Höhe von 30,- DM

ist entrichtet. wird entrichtet. *)

Es wird beantragt, auf die Dauer von _____ Monat(en) (max. 15 Monate ab Anmelde- oder Prioritätstag) die Eintragung und Bekanntmachung auszusetzen.

Anlagen: (Die angekreuzten Unterlagen sind beigelegt)

- 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags
- 2. Eine Beschreibung
- 3. Ein Stück mit _____ Schutzanspruch(en)
- 4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit _____ Blatt oder zwei gleiche Modelle
- 5. Eine Vertretervollmacht

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Bitte freilassen!

*) Zutreffendes ankreuzen



Von diesem Antrag und allen Unterlagen wurden Abschriften zurückbehalten.

Werner Leuschner
(Unterschrift bzw. bei mehreren Anmeldern Unterschriften und ggf. Firmenstempel)

7301642 26.7.73

Heftrand

D
1/4 B
11
A1
10
13
A2
12
A3
8(5)
7
9
6

Werner Leuschner ✓

1 Berlin 10, den 2.5.73
Fabriciusstr. 18

An das
Deutsche Patentamt

8000 München 2
Zweibrückenstr. 12

Betr.: Loch- Kicker- Anlage
Aktz.: G 7301642.9 ✓

Die Loch- Kicker- Anlage besteht aus 2 Kästen und einer Rücklaufbahn. Das Material für die gesamte Anlage sind Hartfaserplatten. Die Vorderfront hat eine Größe von 200 x 200 cm. Die Löchermittelpunkte der beideren oberen Löcher sind 50cm von der oberen Kante des Kastens entfernt. Der Abstand von den Seitenkanten beträgt jeweils 50 cm. Das untere Loch befindet sich ebenfalls 50 cm vom unteren Rand entfernt und jeweils 1 m von den Seitenkanten. Der Durchmesser aller drei Löcher beträgt 30 cm. Rückwand und Seitenwände der Kästen sind ~~geschlossen~~ bis auf eine Rücklauföffnung, welche zur Rücklaufbahn führt. Im inneren der Kästen, deren Tiefe 120 cm beträgt befindet sich je ein schräges Brett von 200 mal 120 cm, welches die Bälle zu den Rücklauföffnungen leitet. Die Rücklaufbahn hat die Form eines " Y " und die Länge von 10 cm. Die Umrandung der Rücklaufbahn hat eine Höhe von 40 cm. Die Rücklaufbahn hat ein Gefälle, sodaß die Bälle von selbst zum Ausgangspunkt zurückrollen.

Die Loch- Kicker- Anlage dient zur Unterhaltung für Jedermann. Der jeweilige Spieler hat die Aufgabe einen Ball mit dem Fuß aus 10 m Entfernung, bei sechs Versuchen in alle drei Löcher zu befördern.

Die Anlage kann auch mit nur einem Kasten benutzt werden.

gez. Werner Leuschner

7301642 26.7.73

10.5.73
Hjg

Werner Leuschner ✓

1 Berlin 10

Fabricsstraße 18

Berlin; d. 12.3. 1973

3

An das Deutsche Patentamt

8000 München 2

Zweibrückenstr.12

Aktz. :7301642.9 ✓

Betrifft: Loch-kicker-Anlage : Schutzansprüche

Die Loch-kicker-Anlage dient der Unterhaltung für Jedermann.

- a. Sie besteht aus zwei Kästen und einer Rücklaufbahn.
 - b. Das Material für die gesamte Anlage sind Hartfaserplatten.
 - c. Die Vorderfront hat eine Größe von 200mal200 cm.
 - d. Die Lochmittelpunkte der beiden oberen Löcher sind 50cm von der oberen Kante des Kastens entfernt; der Abstand von den Seitenkanten beträgt jeweils 50 cm.
- Das untere Loch befindet sich ebenfalls 50cm vom unteren Rand entfernt und jeweils 1m von den Seitenkanten.
- e. Der Durchmesser aller 3 Löcher beträgt 30cm.
 - f. Die Tiefe der Kästen beträgt 120 cm.
 - g. Rückwand und Seitenwände der Kästen sind soweit geschlossen, bis auf eine Rücklauföffnung, welche zur Rücklaufbahn führt.
 - h. Im Inneren der Kästen befindet sich je 1 schräges Brett von 200mal120 cm, welches die Bälle zu den Rücklauföffnungen leitet.
 - i. Die Rücklaufbahn hat die Form eines Y , und die Länge von 10m.
 - j. Die Umrandung der Rücklaufbahn hat eine Höhe von 40cm.
 - k. Die Rücklaufbahn hat ein Gefälle, sodaß die Bälle von selbst zum Ausgangspunkt zurückrollen.

gez.

Werner Leuschner

7301642 26.7.73

Ms. 147

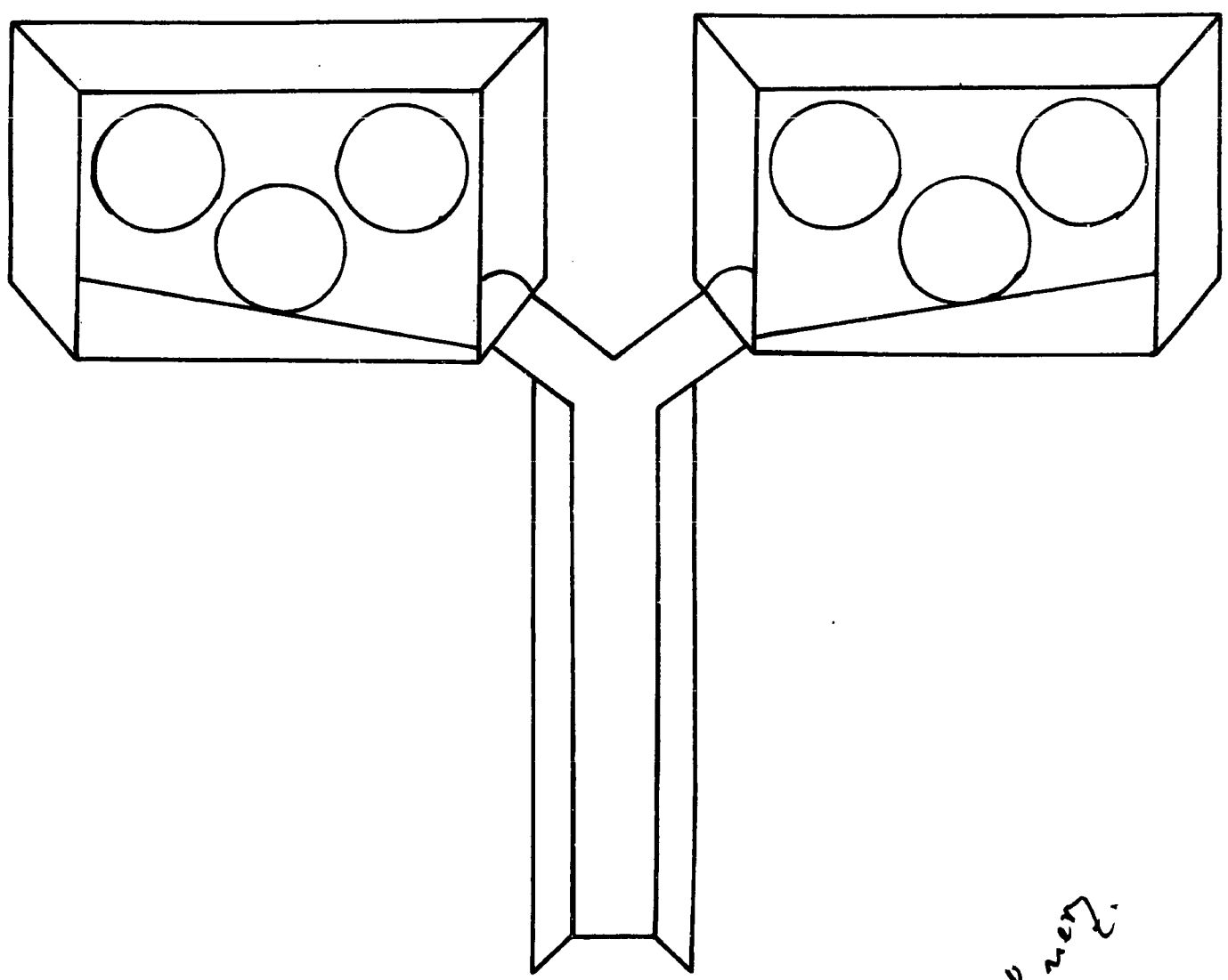
10

Werner Leuschner 15.05.73

11 Berlin 10,
Fabriciusstraße 18

2

G 7301642.9



Werner Leuschner

7301642 26.7.73